

GRUNDLAGEN DES EZIDENTUMS

Religion und Gesellschaft

EINLEITUNG

Das Ezidentum ist eine monotheistische Religion, die sich zum Glauben an den gleichen Gott wie die abrahamitischen Religionen bekennt. Die Ursprünge des Ezidentums reichen bis 4.200 Jahre vor Christi zurück. Eine der ältesten Kulturen der Menschheitsgeschichte und eine Wurzel der menschlichen Zivilisation. Es entstand als eine der ersten Hochkulturen im Zweistromland Mesopotamiens zwischen Euphrat und Tigris.

ETHNO-RELIGIÖSE VOLKSGRUPPE

Die ezidische Gesellschaft ist von der religiösen Endogamie geprägt, d.h. dass eine Innen-Heirat empfehlenswert ist. Das bedeutet, dass Mutter und Vater Eziden sein müssen, damit das Kind auch ezidisch ist. Durch diese Endogamieregel lässt sich unter anderem ableiten, dass bei den Eziden sowohl *Ethnie als auch Religion deckungsgleich sind*.



GLAUBENSINHALTE

Das Ezidentum kennt zwei Instanzen, die prägend für den täglichen religiösen Alltag sind.

Die *erste Instanz* stellt der *allmächtige Gott* dar, neben ihm gibt es keinen Widersacher. Die *zweite Instanz* stellen die *sieben Engel* dar, die Gottes Stellvertreter auf Erden sind und damit Gottes Willen auf Erden durchsetzen. Tawisî Melek (siehe Bild rechts) ist der oberste aller sieben Engel. Das Kernprinzip des Ezidentums wird durch ihn personifiziert.



HAUPTHEILIGTUM - LALISH

Lalish liegt im Nordirak und stellt eines der zentralen Heiligtümer des Ezidentums dar.

Lalish ist das historische, weltliche und religiöse Zentrum der Eziden.

Das Besondere an Lalish sind die drei kegelförmigen Kuppeln (siehe Bild rechts), die jeweils für eine heilige Persönlichkeit stehen. Die Einkerbungen in den Kuppeln symbolisieren die Sonnenstrahlen.

Neben dem Zentrum Lalish existieren weitere Heiligtümer.



PHILOSOPHIE

Der Kern des Ezidentums lässt sich mit dem Kantischen Leitspruch „*Sapere aude! Habe Mut Dich Deines Verstandes zu bedienen!*“ erklären. Jedes menschliche Wesen hat von Gott Verstand bekommen, um ihn sinnvoll zu benutzen. Jede/r ist für seine guten und schlechten Taten gleichermaßen selbstverantwortlich und muss die Konsequenzen hierfür tragen.

sapere aude

GESELLSCHAFTSAUFBAU

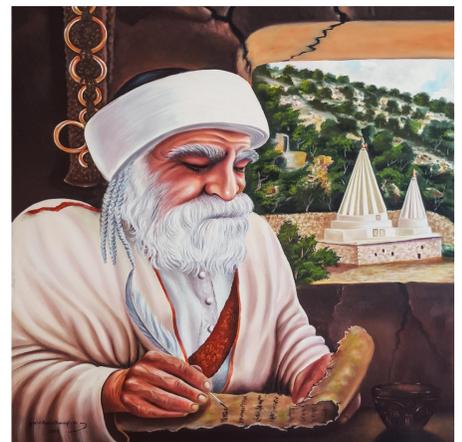
Die ezidische Gesellschaft ist in drei Gruppen untergliedert, die in permanenter Beziehung zueinander stehen. Die Gruppen, die gleichberechtigt nebeneinander existieren, erfüllen jeweils bestimmte Aufgaben und Funktionen bspw. bei Hochzeiten, Beerdigungen und religiösen Feiern. Eine Hochzeit ist nur innerhalb der eigenen Gruppe erlaubt.

Şîx – Geistliche Gruppe
Pîr – Geistliche Gruppe
Mîrid – Laien

RELIGIÖSE ÜBERLIEFERUNG

Im Ezidentum existiert keine heilige Schrift aus Angst vor Extermination / Auslöschung. Seit Jahrtausenden wird die religiöse Überlieferung mündlich an die nachfolgenden Generationen weitergegeben. Hierbei unterscheidet man zwischen verschiedenen Formen der sakralen Überlieferungen:

Du´a – Gebete
Qewl – Hymnen
Beyt – Gedichte
Jandil – Klagelieder
Qesîd – Botschaften



EZIDENTUM IN DEUTSCHLAND

Seit den 1960er/70er Jahren existiert in Deutschland eine der größten ezidischen Gemeinschaften außerhalb ihrer Herkunftsländer. Als Zeichen der festen Verwurzelung in Deutschland zählen neben vielen Kultur- und Gemeindehäusern auch ezidische Grabfelder dazu. Das erste ezidische Grabfeld wurde am 01.10.1989 in Hannover (Stadtfriedhof Lahe) eröffnet. Neben den kulturellen Verzahnungen in die deutsche Kultur bereichern inzwischen viele Eziden den Alltag. Es findet eine politische, zivilgesellschaftliche und soziokulturelle Partizipation von Seiten der Eziden statt. Sie wirken in politischen Parteien mit, engagieren sich in Organisationen, gestalten das Miteinander in der Nachbarschaft und in der Schule oder an der Universität und sind so ein Teil des diversen Deutschlands.

SPENDENKONTO

Sparkasse Herford
IBAN: DE77 4945 0120 0000 0121 12
BIC: WLAHDE44XXX